

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 26. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2025)

zum Thema:

Baumarkt-Schließungspläne von Hellweg: Transparenz herstellen

und **Antwort** vom 5. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22711

vom 26. Mai 2025

über Baumarkt-Schließungspläne von Hellweg: Transparenz herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zwölf Bezirke von Berlin sowie den Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V. und die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Welche Berliner Standorte der Baumarktkette Hellweg sind derzeit von Schließungsplänen betroffen?
2. Zu welchem Termin ist die Schließung der jeweiligen Filialen geplant?

Zu 1. und 2.: Wie das Unternehmen am 20.05.2025 selbst presseöffentlich bestätigt hat, werden im Zuge einer Restrukturierung deutschlandweit in diesem Jahr insgesamt zehn Filialen geschlossen, davon eine Filiale in Berlin-Weißensee. Der genaue Schließungstermin ist noch nicht bekannt, ist aber für den Zeitraum zwischen August und Oktober 2025 geplant. Der Senat steht dazu im engen Austausch mit dem Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

3. Wie viele Mitarbeiter sind von den Schließungsplänen betroffen (bitte nach Filialen auflisten)? Welche Überlegungen gibt es hier seitens der Arbeitsverwaltung, die Mitarbeiter vor Ort durch besondere Beratungsangebote zu unterstützen?

Zu 3.: Im Zuge der geplanten Schließungen misst der Senat dem Schutz und der Zukunftsperspektive der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hohe Bedeutung bei. Ein Großteil der Belegschaft soll an umliegenden Hellweg-Standorten weiterbeschäftigt werden. Auch die Übernahme aller Auszubildenden ist vorgesehen.

Angesichts der derzeit hohen Nachfrage nach Fachkräften im Berliner Einzelhandel bestehen zudem gute Aussichten, dass alle Beschäftigten - auch über das Unternehmen hinaus - zeitnah eine neue und gesicherte berufliche Perspektive finden werden.

4. Welche Planung gibt es für die freiwerdenden Grundstücke (bitte nach Bezirken auflisten)?

Zu 4.: Dem Bezirk Pankow sind keine Planungen für das Grundstück Roelckestr. 108 in 13086 Berlin-Weißensee bekannt.

Berlin, den 05. Juni 2025

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe